

Russland, d. 30.8.42

Liebe Eltern + Geschwister!

Einen herzlichen Sonntagsgruß sendet Euch Alfred. Ja, es ist heute nämlich Sonntag, mein Stammtag für das Schreiben. Aber Eurer Bitte gemäß werde ich jetzt öfter schreiben. Gesundheitlich geht es mir gut. Etwas Durchfall hat ja bald jeder, das kommt allein durchs Wasser.

Mit meinem Schreiben ist das nämlich so, werktags arbeiten wir vormittags + nachmittags, sodass es bald immer dunkel ist, wenn wir heim kommen. Es ist hier bereits schon um 19.30 Uhr dunkel. Und das Licht in einem Bunker soll man sich auch nicht zu rosig vorstellen. Wenn der Akku nicht gerade leer ist, brennt eine 4 Volt Birne. Hoffentlich sind wir bald mit unseren Bunkerarbeiten fertig. Augenblicklich laufen ja mehrere Gerüchte herum, bin nur gespannt, was es werden wird.

Dienstag war ich bei einem Angriff etwas mit nach vorne gekommen. Dabei ist mir meine Brille kaputt gegangen. Zum Glück hatte ich an demselben Tag die beiden Brillen von der Aachener Kaserne nachgeschickt bekommen. Aber wir lagen (in) reichlicher Deckung, sodass keine Befürchtungen vorliegen brauchten. Es war ja auch 1 Tag (als A.V. Ko) . Also Ihr braucht nicht um mich bangen. Aber was ich da bei der Inf. An Verletzungen gesehen habe, da bin ich wirklich froh, dass ich zur Artillerie gekommen bin.

Für die reichliche Post, die ich in dieser Woche bekommen habe, sage ich recht herzlichen Dank. Es waren Briefe vom 8., 17., 19. + 21.8. Letzterer war ein Luftfeldpostbrief. Weiter habe ich 3 Päckchen mit Spekulatius, 3 Päckchen Zucker + 1 Päckchen Bonbon + 1 Film (erhalten) . Also nochmals herzlichen Dank. Aber das ist entschieden zu viel. Die Plätzchen haben ja vortrefflich geschmeckt. Wer hat diese denn gebacken? Ein 3-faches Lob!!! Heute auf dem Sonntag habe ich ein festtägliches Frühstück gehabt (Butter mit Zucker) . Gestern habe ich für 1 Kameraden 1 Wasserpudding gekocht, der ganz prima geschmeckt hat. So leben wir.

Bei Eurem Ährensammeln habe ich auch schon oft an Euch gedacht. Hier stehen die Felder teilweise noch voll + warten auf das Abholen. Also Ihr fragt, ob ich schon einmal zur hl. Messe gegangen bin. Bisher war noch kein Wehrmachtsgottesdienst + Kirchen habe ich in den Dörfern noch nicht gesehen.

Mutter braucht auch keine Sorge zu haben wegen meiner Füße + der Hitze. Meine Stiefel sind prima + mit der Hitze ist es hier nicht schlimm.

Zu Deinem Geburtstag, Mutter, wünsche ich Dir alles Gute + recht lange Gesundheit. Hoffentlich kannst Du noch lange gesund im Familienkreis verbringen.

Also alles Gute + viel Glück wünscht Euch Allen

Alfred